

Waldbesitzervereinigung Region Augsburg e.V.
Fuggerei 56
86152 Augsburg
Telefon: 08293/50140-0

WBV Region Augsburg e.V., Im Schloß 1, 86494 Emersacker



Max Mustermann

Musterstr. 1111

88888 Musterstadt

Mitgliederinformation Mai 2026

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

aktuell bleibt die Situation am Holzmarkt sehr angespannt. Die Knappheit an Rundholz führte in den letzten Monaten zu den höchsten Holzpreisen seit Langem. Gleichzeitig bleibt der Schnittholzpreis auf einem niedrigen Niveau. Die nach wie vor ausbleibende Konjunktur, die Unsicherheiten am Exportmarkt und die Folgen der andauernden politischen Konflikte verschärfen die Situation am Holzmarkt zudem enorm.

Aus Sicht des Waldbesitzers sind die hohen Rundholzpreise zwar ein Segen, allerdings führt die schlechte Absatzmöglichkeit an Schnittholz dazu, dass die „Schere“ für die Sägeindustrie immer weiter auseinanderklafft. Diese Konstellation birgt ein hohes Risiko für uns alle.

Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass die WBV verstärkter auf die Sicherheitsleistungen seitens der Säger achtet und wir nur Holz weitervermarkten, welches durch Bürgschaften oder Vorauszahlungen abgedeckt ist.

Unsere abgeschlossenen Verträge laufen bis Ende Juli / August. Im Moment gehen wir davon aus, dass die Gesamtsituation tendenziell gleichbleiben wird, sofern keine großen Schadholzmengen auf den Markt kommen.

Holzpreise Sommer 2026

Die Rundholzpreise in der Fichte sind seit Januar auf ein Rekordhoch gestiegen. Für die kommenden Sommermonate werden sich die Preise je nach Vertrag zwischen 125 €/fm und 128 €/fm (Preis gilt generell zzgl. MwSt. abzgl. 2% Skonto) für frische, gesunde Fichtenabschnitte im Leitsortiment 2b+ einpendeln. Käferholzabschläge liegen derzeit zwischen 25-40 €/fm.

Stöcke über 58cm sind für die meisten Sägewerke schlecht zu bearbeiten und haben häufig einen Abschlag zur Folge. Sollten bei Ihnen größere Mengen an starkem Holz anfallen, bitten wir Sie vorher mit uns in Kontakt zu treten, um spezielle Absatzmöglichkeiten für die Starkholzabschnitte zu organisieren.

Hackgut: Auch für Hackgut bestehen stabile Absatzmöglichkeiten. Die Preise liegen ab Mai je nach Mengenbereitstellung zwischen 2,00 € und 4,50 € pro srm und staffeln sich wie folgt: bis 20 srm 2,00€/srm, zwischen 21-50 srm 4,00€/srm und über 51 srm 4,50€/srm. Beachten Sie, dass es bei der Abfuhr eventuell zu Verzögerungen kommen kann!

**Bitte wenden Sie sich immer vor dem Einschlagsbeginn an die
WBV Geschäftsstelle.**

**Wir können Ihnen die besten Vermarktungswege aufzeigen und
werden Ihre Mengen für den Verkauf einplanen. Die richtige
Aushaltung entscheidet bei den Sägewerken über den zu
erzielenden Preis!**

Anpassung der Vermarktungsentgelte:

Seit Mitte der 1990er Jahr wurden die Vermarktungsentgelte der WBV nicht mehr angepasst. Da jedoch auch für uns die Kosten gestiegen sind, hat die Vorstandschaft beschlossen, die Vermarktungsentgelte für alle Mitglieder ab dem 01.April.2026 auf 1,00 €/Einheit zu erhöhen.

Borkenkäfer

Der Käfer hat kleinregional die WBV Region Augsburg auch die vergangene Saison in Atem gehalten. Wichtig sind ein frühzeitiges Erkennen des Käferbefalls sowie die vollständige Entnahme betroffener Bäume.

Zu den wichtigsten Befallsmerkmalen zählt braunes Bohrmehl, das sich am Stammfuß, hinter Rindenschuppen oder auf der Bodenvegetation ablagert. Es stellt das früheste und zugleich zuverlässigste Anzeichen dar. Ebenfalls typisch ist verharztes Bohrmehl in Form von Harztröpfchen, das als Abwehrreaktion insbesondere im Frühstadium auftritt. Mit fortschreitendem Befall kann es zu Rindenabfall kommen, wobei sich die Rinde löst oder abplatzt. Eine Verfärbung der Krone tritt meist erst verzögert auf und weist häufig bereits auf einen fortgeschrittenen Befall hin. Auch Spechtabschläge können ein Hinweis auf Larvenaktivität des Borkenkäfers sein.

Zur Einschätzung der aktuellen Befallssituation und zur Planung geeigneter Maßnahmen stellt die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) auf ihrer Internetseite <https://www.fovgis.bayern.de/borki/> regelmäßig Informationen zum Borkenkäfer Monitoring bereit. Diese umfassen unter anderem den Flugverlauf und die Schwärmzeiten, regionale Gefährdungseinschätzungen sowie witterungsbedingte Entwicklungstrends.

Ausdrücklich möchten wir auf die Zahlen der Wertinger Borkenkäferfallen hinweisen: in beiden Fallen liegen die Werte bereits deutlich über der Warnschwelle von 1000 Käfern; mit knapp 2600 Käfern nähert sich eine Falle bereits der Gefährdungsschwelle von 3000 Käfern! Diese Entwicklung weist schon jetzt auf eine sehr hohe Aktivität hin und erfordert entsprechend intensive Kontrollen sowie konsequentes Handeln in den Beständen! Vor allem an letztjährigen Befallsherden ist eine Kontrolle dringend ratsam.

Wird ein Befall festgestellt, ist umgehendes Handeln erforderlich. Befallene Bäume sind unverzüglich aufzuarbeiten, möglichst bevor die nächste Käfergeneration ausfliegt. Dabei sollte der Fokus insbesondere auf frisch befallenen Bäumen liegen, in denen sich die Brut noch unter der Rinde befindet. Das anfallende Brutmaterial ist konsequent unschädlich zu machen, etwa durch Abfuhr aus dem Wald (mind. 500m), Insektizideinsatz, Entrindung (nur im weißen Stadium sinnvoll) oder durch Hacken (Waldrestholz!).

Kommen Sie bei Fragen gerne auf uns zu!

Aus dem AELF Augsburg:

Liebe Mitglieder der WBV Region Augsburg e. V.,

am AELF Augsburg gab es in letzter Zeit personelle Veränderungen.

Wir möchten Ihnen in diesem Rundschreiben gerne die zwei neuen Personen vorstellen.

Leander Wittmann

Mein Name ist Leander Wittmann und seit Februar 2026 bin ich der neue Revierleiter des Forstreviers Thierhaupten.

In meinem Zuständigkeitsbereich stehe ich insbesondere für die Beratung der Privatwaldbesitzer zur Verfügung und bin Ansprechpartner für Fragen rund um staatliche Förderprogramme. Darüber hinaus verantworte ich die Bewirtschaftung mehrerer kommunaler Wälder vor Ort.



Nach meiner Schreinerlehre absolvierte ich das Forrststudium in Weihenstephan. Im Anschluss daran folgte das einjährige Anwärterjahr in Lohr am Main. Mit der Revierleitung in Thierhaupten trete ich nun meine erste Stelle im Forstdienst an.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen sowie auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Kontaktdaten:

Forstrevier Thierhaupten
Marktplatz. 2b
86672 Thierhaupten

Telefon: +49 821 43002-6040
E-Mail: Leander.Wittmann@aelf-au.bayern.de
Sprechzeiten: Mittwoch 09:00 – 12:00

Julia Jung

Mein Name ist Julia Jung und ich bin seit Ende Januar 2026 im Bereich Forsten am Standort Biburg beschäftigt.

Mein Aufgabenbereich umfasst die Koordination der WBV Region Augsburg e. V. und der FBG Isar-Lech w.V. Außerdem bin ich zuständig für die Sachbearbeitung Phytosanitärer Kontrollen und die Unterstützung in den Revieren Thierhaupten, Affing, Aichach und Eurasburg.



Geboren bin ich in Aichach und war nach dem Forrststudium in Weihenstephan und dem Anwärter in Lohr a. Main drei Jahre am Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Baden-Württemberg) bei der unteren Forstbehörde tätig. Die letzten zwei Jahre war ich Revierleiterin des Forstreviers Arzberg (bei Beilngries im Altmühltal) am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben am AELF Augsburg.

Aus dem AELF Wertingen:

Maximilian Buczinski

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, seit Mitte Februar leite ich nun hier am Amt das Forstrevier Wertingen und möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Maximilian Buczinski, ich bin 34 Jahre alt und übernehme nach erfolgreich absolvierter Anwärterprüfung ab sofort die Leitung des oben genannten Postens.

Vor meinem Forstingenieurstudium in Weihenstephan habe ich eine Ausbildung zum Forstwirt bei einem Forstunternehmer nahe München abgeschlossen und praktische Erfahrung sammeln können.

Nach dem Studium war ich für 2 Jahre als Geschäftsführer einer WBV angestellt. Anschließend ging es für mich in den Forstanwärter.

Ich freue mich auf die Aufgaben im Revier Wertingen!

Auf eine gute Zusammenarbeit und viele Grüße, Maximilian Buczinski



Auch in diesem Jahr beabsichtigen wir wieder Informationsveranstaltungen für unsere Mitglieder durchzuführen. Die genauen Termine befinden sich gerade in der Planung und werden auf unserer Internetseite und in einem Newsletter veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und gehen Sie in Ihren Wald!

Ihre Waldbesitzervereinigung Region Augsburg e. V.